



## 100 Jahre Engler-Bunte-Institut

Namensgeber der DVGW-Forschungsstelle Carl Engler und Hans Bunte posthum auf der gat 2007 in Karlsruhe geehrt

Das Engler-Bunte-Institut (EBI) der Universität Karlsruhe (TH), an dem sich die DVGW-Forschungsstelle befindet, begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurden Carl Engler, einer der Begründer der Mineralölwissenschaften, und Hans Bunte, der Pionier des Gasfachs, posthum mit einer Gedenktafel der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring auf der gat 2007 ausgezeichnet.

Gegründet wurde das Engler-Bunte-Institut als Lehr- und Versuchsgasanstalt des damaligen Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern (DVGW) auf Initiative seines Vorsitzenden, Dr. Schilling, und seines Generalsekretärs Hans Bunte, der gleichzeitig den Lehrstuhl für Chemische Technik an der Technischen Hochschule Karlsruhe innehatte. Hans Bunte war auf eine Empfehlung von Carl Engler, Lehrstuhlinhaber für Allgemeine Chemie, von München nach Karlsruhe gekommen. Die Lehr- und Versuchsanstalt wollte in damals einzigartiger Weise praxisnahe Entwicklungsarbeit im Gasfach mit wissenschaftlicher Auswertung verbinden. Eine wichtige Aktivität waren die Gaskurse, die das Institut weit über Karlsruhe hinaus bekannt gemacht haben. Die Nachfolge in der Leitung des Gasinstitutes übernahm Hans



Carl Engler, einer der Begründer der Mineralölwissenschaften, und Hans Bunte, der Pionier des Gasfachs, deren Namen das Institut seit 1971 trägt, wurden am 13. November 2007 posthum durch eine Gedenktafel der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring ausgezeichnet.

Quelle: Universitätsarchiv Karlsruhe

Buntes Sohn Karl, der 1919 auf den Lehrstuhl für Gasindustrie und Brennstofftechnik berufen wurde.

Nach der Zerstörung des EBI im Zweiten Weltkrieg wurde 1947 der Wiederaufbau eines Forschungsinstituts genehmigt. Mit dem Lehrstuhl für Wasserchemie, auf den Josef Holluta berufen wurde, erhielt es eine weitere Abteilung. Die drei Kernbereiche des EBI bildeten sich heraus, die bis

heute als Abteilungen und als Universitätslehrstühle das Profil des Instituts prägen:

- Gastechnik/Brennstoffverwertung, heute Gas, Erdöl, Kohle
- Feuerungstechnik, heute Verbrennungstechnik
- Wasserchemie

In der 1969 gegründeten Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik sind diese Arbeitsrichtungen wissenschaftlich verankert. Für die Praxisnähe des Instituts stehen auch die angegliederte Forschungsstelle Brandschutz, die Prüfstation Gas und das seit 1992 als Ausgründung eigenständige DVGW-Technologiezentrum Wasser.

Das Institut würdigt dieses gewichtige Jubiläum mit einer Aufstellung sämtlicher aus ihm hervorgegangenen Publikationen, die alle Tagungsteilnehmer als ein Präsent des Oldenbourg Verlags als CD-ROM erhalten. Sie gibt beredtes Zeugnis für die Sichtbarkeit des Hauses und die Basis für seine zukunftsorientierte Fachkompetenz in effektiver Energie- und Wassernutzung. Die CD kann angefordert werden bei Volker Trenkle, Tel.: 089 45051-388.



Die Gedenktafel zum 100-jährigen Bestehen des EBI

Quelle: Englike Picture

Dr. Birgit Gordalla, Engler-Bunte-Institut ■